HWP | HANDWERKSPARTNER

HWP ECHO

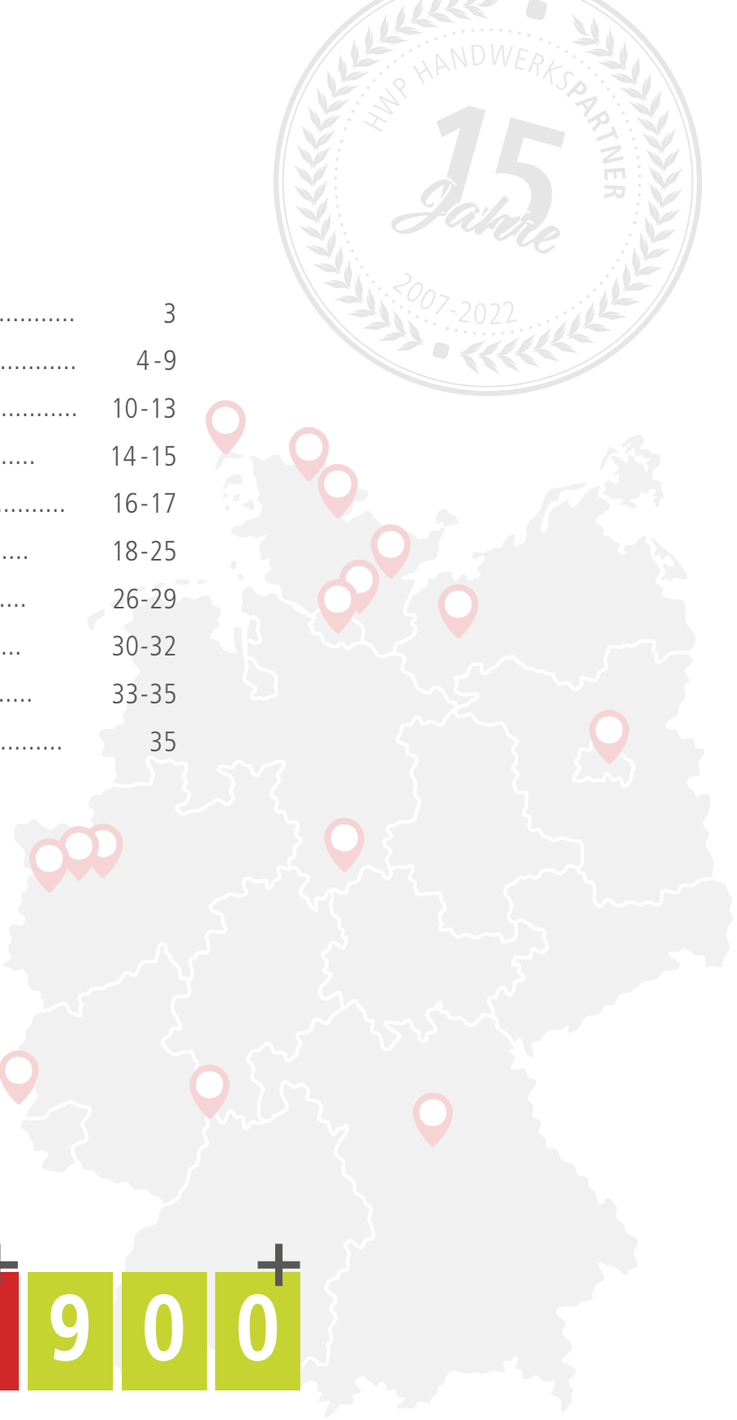
ZWEI 2022

NEWS AUS DER WELT DER HANDWERKSPARTNER

Büro HWP Handwerkspartner
Borsteler Bogen | Hamburg

INHALT

Vorwort	3
15 Jahre HWP Handwerkspartner	4-9
Besondere Bauvorhaben	10-13
Wachstum gestalten	14-15
Neues aus unseren Standorten	16-17
Neues aus der Zentrale	18-25
Fachbeiträge	26-29
Aus- und Weiterbildung	30-32
Betriebsjubiläen	33-35
Impressum	35



2+5+1+5+9+0+0+

Geschäftseinheiten
Standorte Fachleute

Wir möchten verständlich und flüssig lesbar schreiben und verzichten daher auf geschlechtsspezifische Formulierungen. Natürlich sind alle Menschen angesprochen und niemand wird ausgeschlossen.

VORWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir danken Ihnen! Wir danken Ihnen für 15 erfolgreiche Jahre als HWP Handwerkspartner-Gruppe! Für mich sind die Jahre vergangen wie im Fluge und wenn ich mich zurückerinnere, weiß ich genau um die Motivation, die uns damals bewegt hat, den Grundstein für unsere HWP-Firmengruppe zu legen. Auf den nächsten Seiten gehen wir näher darauf ein, welche Vision wir damals hatten und wie deren Realisierung bis heute aussieht. Natürlich wollen wir auch wissen, wie es Ihnen ergeht. Wir sind auf Stimmenfang gegangen und bilden hier einige Ihrer Statements zu unserer gemeinsamen betrieblichen Reise ab.

Um den individuellen und den gemeinsamen Antrieb soll es auch in Zukunft gehen. Als Unternehmen sind wir darauf angewiesen, gute Leute zu gewinnen und zu halten. Wir bewegen uns in einem dynamischen Marktumfeld mit wirtschaftlichen und politischen Risiken, aber auch Chancen und interessanten Möglichkeiten. Um dieses beherrschen zu können, setzen wir uns ehrgeizige Ziele und klare Regeln. Als Arbeitgeber schaffen wir einen Rahmen, in dem Sie möglichst optimal arbeiten können. Wir möchten Ihnen Arbeitsplatzsicherheit geben, damit Sie dauerhaft gute Leistungen erbringen können. Im Jubiläumsartikel behandeln wir auch das aktuelle Marktumfeld und stellen Ihnen dar, dass unsere Firmengruppe durch die Ausrichtung auf den Sanierungssektor weitgehend unabhängig ist von steigenden Zinsen und Preisen. Gleichzeitig sind wir flexibel genug, um auf bestimmte Veränderungen reagieren zu können.

Trotz aller Vorausschau kam es noch nie so sehr darauf an, uns als Teams weiter zu formen und auf die gemeinsamen Ziele einzuschwören. Nur zusammen sind wir den Turbulenzen da draußen gewachsen! Aus meiner persönlichen Sicht gibt es nur eine wirklich tragfähige Motivation, die diesen Namen verdient: Die Motivation für eine Sache, die ich zu meiner eigenen gemacht habe. Auch für Sie gilt: In Ihrer eigenen Entscheidung liegt die größte Kraft. Diese Kraft ist Ihr stärkster Antrieb. Wenn Sie diesen Antrieb mitbringen, dann meistern wir gemeinsam alle Herausforderungen!

Sie sind unsere Helden!

Mit tatkräftigen Grüßen

Marc Eberhardt
Vorstand

15 JAHRE HWP HANDWERKSPARTNER

Was sagen Sie dazu?

In 2007 noch mit einer überschaubaren Mannschaft angetreten, blicken wir heute auf anderthalb Dekaden zurück. Stolz, Demut und Dankbarkeit sind wohl die Begriffe, die uns beim Gedanken an unser Firmenjubiläum in den Kopf kommen. Wir nehmen dieses Ehrenfest zum Anlass, genauer bei Ihnen, unseren wertvollen und wertgeschätzten Mitarbeitern, nachzufragen. Was bedeutet für Sie diese Zeitreise im Maler- und Ausbauer-, Bautenschutz- und TGA-Handwerk?

Wir sind auf Spurensuche gegangen und haben folgende Stimmen aus den unterschiedlichsten Niederlassungen und Standorten eingefangen.

Oliver Flemming, Regionalleiter Sparte Maler & Ausbauer, seit 2008 bei HWP:
„Was wir gemeinsam in 15 Jahren HWP erreicht haben, beruht auf der Anstrengung und dem Einsatz jedes Einzelnen, vom Lehrling bis zum Vorstand. Ich bin dankbar, diesen Weg begleiten zu dürfen und Teil der HWP-Familie zu sein. Ich freue mich darauf, auch weiterhin mein Erlerntes weiter und jungen Führungskräften die Möglichkeit zu geben, sich zu entwickeln und Verantwortung zu übernehmen!"

Andy Bindewald, Regionalleiter Sparte Bautenschutz, seit 2012 bei HWP:
„Einstein sagte einmal: „Der Sinn des Lebens besteht nicht darin, ein erfolgreicher Mensch zu sein, sondern ein wertvoller." HWP steht für beides: für den Erfolg und die Wertschätzung jedes Einzelnen und bietet mehr als nur einen gewöhnlichen Arbeitsplatz, denn hier kann jeder den ganz eigenen Karriereweg einschlagen."

Daniel Dömötör, Facharbeiter Betonerhaltung West, seit 2022 bei HWP:
„Durch die Größe und Vielseitigkeit der HWP-Gruppe konnte ich meinen Fähigkeiten entsprechend intern zur Niederlassung Betonerhaltung West wechseln und bin sehr happy darüber."

Döndü Ekin, Leiterin Fuhrpark und IT, seit 2007 bei HWP:
„Die HWP ist für mich eine Herzensangelegenheit, eine zweite Familie. Es macht Spaß, sich erfolgreich weiterzuentwickeln und am Erfolgskurs der HWP teilzuhaben. Die Arbeit ist sehr dynamisch und hält immer wieder interessante Herausforderungen bereit."

Petra Langner, Personalmanagement, seit 2010 bei HWP:
„Vor 12 Jahren habe ich bei der HWP Handwerkspartner-Gruppe angefangen, obwohl das Unternehmen damals erst 3 Jahre alt war und ich in dem Betrieb davor 20 Jahre beschäftigt war. Ich habe den Wechsel noch keinen Tag bereut und plane nach wie vor, bis zur Rente hier zu bleiben."

Marko Schmidt, Vorarbeiter Uwe Grafen HWP, seit 2020 bei HWP:
„Für mich gibt es überwiegend Positives bei der HWP. Ich kann in Ruhe meinen Tätigkeiten nachgehen und habe weitestgehend freie Entscheidungsgewalt. Alles wird auf kurzem Wege durchgesprochen und entschieden. Das Arbeitsklima ist optimal. Ich fühle mich rundum wohl und zufrieden."

Patrick Brysch, Maler- und Lackierergeselle Uwe Grafen HWP, seit 2020 bei HWP:
„Bei der HWP gefällt mir besonders das Arbeitsklima. Alle sind freundlich und gut drauf. Mein Arbeitsalltag ist sehr abwechslungsreich, ich lerne immer etwas Neues dazu."

Dominika Kohrmann, seit 2010 bei HWP und Jacqueline Schmid, seit 2018 bei HWP – Niederlassungsassistentinnen BIK Uhr:
„Wir finden es super, dass wir eine gute, herzliche Beziehung zu den Kollegen und Vorgesetzten haben. Für uns ist Teamwork das Schöne bei der BIK Uhr in Harrislee, weil wir als Einheit agieren."

Stephan Schlag, Regionalleiter Sparten Komplettausbau und TGA, seit 2009 bei HWP:
„Wir sind HWP! Die HWP-DNA ist per Definition ein nicht endendes Wort: Teamentwicklungsunterstützungswachstumförderungsperspektivmöglichkeits...-Unternehmen. So habe ich die HWP Anfang 2009 kennengelernt und bin seitdem glücklicher Bestandteil dieser DNA!"

Mario Grüder, Geschäftsführer bei Jürgen Kleinke, seit 2021 bei HWP:
„Wir gehören jetzt fast schon ein Jahr zur HWP und nehmen das stetig wachsende Unternehmen als Familie wahr. Die Wege zu den Ansprechpartnern sind kurz und im Austausch untereinander merken wir jeden Tag – ob im Büro oder auf der Baustelle, dass wir uns in einem großen Team befinden. Und das wird auch gelebt!"

Richard Waeselmann, Maler- und Lackierermeister Malerbetrieb Eberhardt, seit Gründung 2007 bei HWP:
„Ich bin seit der ersten Stunde dabei und nach wie vor sehr glücklich, Teil des HWP-Teams zu sein!"

Jost Immel, Niederlassungsleiter Hellner Glas & Farbe und Wolfgang Hansen Farbe & Boden, seit 2010 bei HWP:
„Ich habe vor 12 Jahren als Polier beim Malerbetrieb Eberhardt auf Sylt begonnen und konnte mich seitdem zum Leiter mehrerer Niederlassungen weiterentwickeln. Diese Möglichkeit erhält man nicht überall! Ich bin dankbar, dass mir dieses Vertrauen geschenkt wurde!"

Uwe Kessner, Leiter Qualitätsmanagement und Arbeitssicherheit, seit 2019 bei HWP:
„Kurze Entscheidungswege, direkte und offene Kommunikation, engagierte Kolleginnen und Kollegen, fast täglich wechselnde Herausforderungen: Was kann man sich von einer Tätigkeit bei der HWP Handwerkspartner-Gruppe noch mehr wünschen? Dass ich hier angeheuert habe, war die richtige Entscheidung: Das stellt sich täglich wieder heraus."

Maurice Barghorn, Maler- und Lackierergeselle HWP Maler & Ausbauer NRW, seit 2022 bei HWP:
„Ich bin aktuell in meinem dritten Monat und allein in dieser kurzen Zeit wurde mir in der Firma HWP der Spaß am Malersein zurückgegeben. Dank eines großen Vertrauensvorschusses, direkt in meiner ersten Woche, durfte ich mein Können und Geschick bei einer kleinen eigenen Baustelle unter Beweis stellen. Dank der Kollegen habe ich mich schnell als Teil des Teams gefühlt."

Boris Steiner, Stv. Niederlassungsleiter HWP Maler & Ausbauer NRW und Uwe Grafen HWP, seit 2021 bei HWP:
„Ich persönlich liebe den Austausch mit meinen Kollegen aus den übrigen Niederlassungen. Hier war konkret die Führungskräfte-Werkstatt, an der ich gleich zu Beginn meiner Tätigkeit bei der HWP teilnehmen durfte, ein echter Glücksgriff. Auch von den Synergien, die sich mit den neuen Kollegen in NRW, sprich Steup und der Betonerhaltung West, ergeben, verspreche ich mir einen echten Mehrwert und einen Schub für unsere Region. Ein großes Lob möchte ich meinen Kollegen in NRW, angeführt von Ralf Hüsken, aussprechen. Ich bin froh, Teil dieses Teams zu sein."

Patrick Wioska, Abteilungsleiter Hauptstadt Maler & Ausbauer HWP, seit 2020 bei HWP:
„Was mich immer wieder überzeugt, sind die tollen beruflichen Perspektiven und die angenehme HWP-Kultur insgesamt. Alle gehen sehr kollegial und freundschaftlich miteinander um. Ich soll die Dinge hier nicht stur nach Plan erledigen, sondern darf in meiner Abteilung frei entscheiden und mich wie in einer eigenen Firma verwirklichen. So konnte ich in den letzten zwei Jahren meine Abteilung auf-, ausbauen und erweitern und verantworte mittlerweile einen Umsatz von 4,5 Mio. Euro mit 45 tollen und engagierten Mitarbeitern. Unseren Erfolg verdanke ich auch meinem Vorgesetzten Nicky Libudzewski, der immer für mich da ist und mich dabei unterstützt, jeden Tag besser zu werden."

Claudio Hühr, Bauleiter BIK Uhr, seit 2009 bei HWP:
„Ich finde es gut, dass uns bei der HWP die Chance geboten wird, uns selbst zu entwickeln und Verantwortung zu übernehmen."

Jenny Haas, Niederlassungsassistentin Maler Nielandt, seit 2022 bei HWP:
„Ein Bewerbungsprozess wie im Bilderbuch! Ich habe meine Bewerbung über ein Portal eingereicht. 30 Minuten später bekam ich den Anruf, nach wenigen Tagen hatte ich ein lockeres Bewerbungsgespräch – und schon war ich eingestellt. Für den Umzug in die Stadt Lübeck bekam ich Hilfe von der HWP mit einer vorübergehenden Unterkunft und bei der Wohnungssuche. Am Standort Eckernförde hatte ich eine tolle Einarbeitung von Kolleginnen, die immer mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ich fühle mich sehr herzlich aufgenommen und pudelwohl!"

Patrick Herrmann, Regionalleiter, seit 2022 bei HWP:
„Immer mit dem Blick nach vorn, ohne die Bodenständigkeit zu verlieren – das macht den Unterschied zu anderen Unternehmensgruppen aus."

Stefan Kanngießer, Vorarbeiter Hauptstadt Maler & Ausbauer HWP, seit 2008 bei HWP:
„Ich startete 2008 bei den HaupstadtMalern und begleite seitdem das stetige Wachstum. Zum Einstieg waren wir zu sechst und im Laufe der Jahre sind wir zu einer verschworenen Truppe zusammengewachsen. Besonders gefällt mir der menschliche Führungsstil und dass wir auch in schwierigen Zeiten, wie zum Beispiel im Krankheitsfall, zusammenhalten. Die Firma steht hinter mir und ich hinter der Firma."

Aus gutem Grund!
HWP-Betriebe profitieren nachhaltig von zentralen Dienstleistungen

Unser Fokus liegt auf der Zufriedenheit unserer Kunden. Nur wenn wir diese gewährleisten und Projektvorhaben fristgerecht und mit hoher Qualität realisieren, können wir wachsen. Doch für die erfolgreiche Abwicklung von Bauvorhaben geht viel Zeit und Energie drauf. Damit unsere Fachkräfte vor Ort sich nicht zusätzlich mit der zeitaufwendigen Personalverwaltung, dem Qualitätsmanagement und der Prozessoptimierung auseinandersetzen müssen, schaffen wir zentrale Einrichtungen, die alle Betriebe auf ein ausgeglichenes Qualitätsniveau heben und die permanente Weiterentwicklung unserer Abläufe vorantreiben. Mit der Eingliederung in die HWP-Firmengruppe profitieren unsere operativen Niederlassungen von folgenden Synergieeffekten:

Unsere Vision: Full-Service im Handwerk

Am Anfang war der Handschlag. Als sich unsere Gründer im Jahr 2007 entschieden, sich zur HWP Handwerkspartner-Gruppe zusammenzuschließen, hatten sie eine gemeinsame Vision: Das Maler- und Ausbauerhandwerk zu einem Full-Service-Dienstleister zu entwickeln. Es war die Zeit als im Maler- und Lackiererhandwerk Mindestlöhne zwischen 7,15 EUR und 10,73 Euro eingeführt und gezahlt wurden – unterschieden zwischen einem ungelernten Arbeitnehmer und einem Gesellen. Und der Markt an sich? Schon 2008 waren 78 Prozent aller Wohnbauleistungen Maßnahmen in und an Bestandsgebäuden. Im Wirtschaftsbau dagegen war Sendepause wegen der Turbulenzen der Finanzmärkte, die dann in der Lehman Brothers-Pleite gipfelten. Wir haben uns also von Anbeginn auf die Marktrealität der stetig nachgefragten Sanierungs- und Modernisierungsprojekte konzentriert. Da die meisten Bauvorhaben mit anderen Gewerken zusammenfallen, haben wir schon damals ein umfassendes Dienstleistungsangebot angestrebt.

Voranbringen. Verwirklichen. Vervollständigen.

So kamen zu den Sparten Maler & Ausbauer sowie Bautenschutz später auch eigene Betriebe für die technische Gebäudeausrüstung dazu. Unsere drei heutigen Geschäftsfelder (1) Maler & Ausbauer, (2) Bautenschutz und (3) Technische Gebäudeausrüstung (TGA) wollen wir beibehalten und weiter ausbauen.

Mitdenken. Anpacken. Machen.

Aber mit Köpfchen! Unternehmenswachstum heißt für uns nicht mitnehmen, was zu kriegen ist. Wir wollen strategisch wachsen und beleuchten insbesondere die Gebiete, in denen wir bereits niedergelassen sind. Unsere Standorte möchten wir personell und strategisch klug verstärken. Dafür stellen wir uns Fragen wie: Welche Kompetenzen benötigen wir vor Ort am häufigsten? Welche Zusatzangebote würden unseren Service verfeinern? Welche Rahmenbedingungen fehlen uns möglicherweise noch?

Das Wachstum unserer Branche setzte sich in all den Jahren trotz Pandemie, Inflation, globalen Lieferengpässen und kriegerischen Auseinandersetzungen fort. Trotz steigender Umsätze sinkt die Anzahl der Betriebe am Markt kontinuierlich. Über 60 Prozent der Maler- und Lackiererbetriebe haben nur bis zu vier Mitarbeiter – und wenn bei ihnen kein Nachwuchs folgt, müssen sie ihre Unternehmen schließen. Ein wesentlicher Grund sind die weiter sinkenden Ausbildungszahlen im Handwerk.

Eine Welt ohne Handwerk sähe arm aus. Wir kämpfen dafür, unsere handwerklichen Berufe in der Öffentlichkeit attraktiver zu machen.

Verbessern. Vergrößern. Vermehren.

Die Konjunktur in unseren Hauptgeschäftsfeldern wird zu einem großen Teil von privaten Auftraggebern und Renovierungen im Bestand geprägt. Insgesamt haben wir mit der HWP-Firmengruppe bis heute über 3.600 Projekte realisiert. Unser voraussichtlicher Jahresumsatz wird 2022 rund 120 Mio. Euro betragen und von mehr als 900 Mitarbeitern in 25 Niederlassungen an 15 Standorten in Deutschland erwirtschaftet. Den Hauptgrund für diesen bemerkenswerten Erfolg sehen wir in unserer hohen Servicequalität, die uns mit einer hervorragenden Kundenzufriedenheit gedankt wird: Unser Net Promoter Score beträgt 96 Prozent. Diese Kennzahl misst, wie viele Auftraggeber unsere Dienstleistungen weiterempfehlen würden.

Direkt danach folgen unsere Personalprozesse: Mit unserem internen Kompetenzzentrum für Weiterbildung geben wir unseren Beschäftigten bereits viele Qualifizierungsmöglichkeiten für ihre Karriereentwicklung mit auf den Weg. Hervorzuheben ist hierunter unsere Führungswerkstatt, die mit Führungs- und Kommunikationskompetenzen die Sicherheit und Souveränität unserer Verantwortungsträger untermauert und verstärkt. Nicht zuletzt zeigt unser aktives Arbeitgebermarketing, das wir stetig weiter ausbauen, immer mehr Wirkung am Arbeitsmarkt.

Etappenziel erreicht. Wie geht es weiter?

Trotz voller Auftragsbücher befassen wir uns heute schon mit Zukunftsfragen. Denn Lösungen von der Stange sind schon jetzt kaum noch gefragt. Wir wissen das und reagieren darauf. Deshalb bieten wir unseren Kunden nicht nur ein Rundum-sorglos-Paket für den Bedarf von heute an, sondern bereiten uns mit gesammelten Kräften auf morgen vor, auf unsere gemeinsame Zukunft im Handwerk. Um ganz nah am Puls der Zeit zu sein, ist es uns immens wichtig, zusammen mit Ihnen unsere Projekte und den Markt mit wachen Augen zu verfolgen und gemeinsam Ideen und Konzepte für künftige Geschäftsfelder und Dienstleistungsangebote zu entwickeln.

Wie abhängig sind wir vom Marktumfeld?

Ein Trend, dem wir bereits folgen, ist der ständig wachsende Sanierungs-, Modernisierungs- und Instandsetzungsmarkt. Seit 2021 haben wir gemessen, dass hier 85 Prozent unserer Aufträge angesiedelt sind. Anders als für neue Bauvorhaben ist der Markt für Gebäudesanierungen nicht so abhängig vom akuten Wirtschaftsumfeld (siehe extra Kasten). Viele Gebäude, die während des Wiederaufbaus nach dem Zweiten Weltkrieg gebaut wurden, müssen instandgesetzt, saniert und modernisiert werden. Gleiches gilt für Brücken und Hangsicherungen an Bundesstraßen und am Bahnverkehrsnetz. Diese Erhaltungsarbeiten sind aus Sicherheitsgründen erforderlich und müssen unabhängig von der europäischen Energie- und Preispolitik durchgeführt werden. Im Bereich der Gebäudeausrüstung sind energieeffiziente technische Anlagen gerade aufgrund der aktuell hohen Energiepreise sehr stark nachgefragt und teilweise auch vorgeschrieben. Der Austausch von Heizungsanlagen wird im Rahmen der Energiewende staatlich gefördert. Auch dieses Leistungsspektrum decken wir mit ab. In Summe sind wir mit vollen Auftragsbüchern, einer gesunden Auftragsstruktur und vertraglichen Preisgleitklauseln mit solventen Stammkunden gut aufgestellt und wir sind zuversichtlich, uns mit dem wachsenden Markt weiterzuentwickeln.

Volkswirtschaftliche Zusammenhänge – Auswirkungen auf die Tätigkeitsfelder der HWP

- **Die u.a. kriegsbedingte aktuelle Energieverknappung und Materialengpässe führen zu steigenden Preisen (Inflation).**
- **Die Europäische Zentralbank versucht der Inflation entgegenzuwirken, indem sie die Leitzinsen erhöht.**
- **Die Erhöhung der Leitzinsen führt zu einer Verteuerung der Hypotheken und Wohnungsbaukredite, dies führt wiederum zu einer sinkenden Nachfrage im Wohnungsbausektor.**
- **Der Sanierungs- und Instandsetzungsmarkt bleibt hiervon weitgehend unberührt.**
- **Es besteht ein hoher Renovierungsstau in Deutschland - 75% der Gebäude sind nicht ausreichend energetisch saniert.**
- **Die im Rahmen der Energiewende getroffenen gesetzlichen Auflagen zur CO_2-Reduzierung und Subventionen bei der energetischen Sanierung schaffen weitere Anreize für die Verbesserung der Energiebilanz eines Gebäudes.**
- **Dies sowie steigende Energiepreise befeuern den Renovierungs-, Sanierungs- und Instandsetzungsmarkt.**
- **Durch unsere Positionierung in den Sparten Maler & Ausbauer, Bautenschutz und TGA sowie durch unsere hervorragende Kundenstruktur können wir weiterhin mit vollen Auftragsbüchern rechnen.**

Worauf Sie zählen können.

Wenn unser Management in all den 15 Jahren eines wirklich intensiviert und konkretisiert hat, ist es das ganzheitliche Denken. Es war folgerichtig, neben der Optimierung unserer bestehenden Angebote stets über den Tellerrand zu schauen, unsere Projekte zu analysieren und aus den Erkenntnissen zu lernen. Unserem Grundkonzept, dass jede Niederlassung der HWP-Firmengruppe als eigene unternehmerische Einheit handeln soll, bleiben wir auch in Zukunft treu. Unsere Zentrale nimmt den Standorten alle zeit- und kostenintensiven Prozesse ab und gleichzeitig erhöht sich unsere Dienstleistungsqualität. So können Sie sich in unseren Niederlassungen auf Ihre Kernkompetenzen konzentrieren und wir schaffen gemeinsam Stabilität und Sicherheit für unser großes Ganzes.

Das besiegeln wir bis heute mit einem beherzten Händedruck.
Wir freuen uns mit Ihnen zusammen auf unsere nächsten 15 Jahre ... und noch mehr!

BESONDERE BAUVORHABEN

„Rüm hart, klåår kiming!“ – Weites Herz, klarer Horizont! HWP-Gemeinschaftsprojekt beim Jonna-Logierhaus auf Sylt

Auftraggeber:	**Frank und Steffen Emde Bauherrengemeinschaft, Arnsberg-Neheim**
Niederlassungen:	**Malerbetrieb Eberhardt Sylt, Kaminski und Brendel Malereibetrieb, Wolfgang Hansen Farbe & Boden, Hellner Glas & Farbe**
Verantwortlich:	**Jost Immel, Lothar Böttcher, Gerald Burmann, Adam Wachnik, Thomas Barkow**
Bauleistung/Gewerke:	**Maler- und Lackierarbeiten Innenbereich, Fassade, Parkettarbeiten, Glasarbeiten Duschkabinen und Duschtrennwände, Fensterrahmen und Fensterbänke**
Zeitraum des Bauvorhabens:	**November 2020 bis Mai 2022**

Das Jonna-Logierhaus ist ein Neubau in Westerland auf Sylt bestehend aus einem Ladenlokal, drei Dauerwohnungen, zwölf Ferienwohnungen und zwei Zweitwohnungen sowie einer Tiefgarage mit 22 PKW-Einstellplätzen, u.a. mit Elektroladesäulen für PKW und E-Bikes. Die Wohn-/Nutzfläche beträgt ca. 1.800 m². Das Investitionsvolumen beträgt 15 Mio. Euro. Im Zeitraum von Juli 2021 bis Mai 2022 haben wir mit verschiedenen Gewerken und Niederlassungen aus der HWP-Gruppe bei der Errichtung des Gebäudes im Auftrag der Bauherren Frank Emde und Steffen Emde mitgewirkt und die anspruchsvolle Fassade mit hochwertigen Stuckelementen erstellt sowie die Parkettböden und Duschkabinen aus Glas eingebaut und die Malerarbeiten im Innenbereich ausgeführt. Die Gestaltung des Gebäudes besticht durch seine besondere Mischung aus moderner Architektur und klassischer Seebäderarchitektur. Für die aufwendigen und stilvollen Stuckarbeiten wurden Produkte von der Firma STO verwendet.

Besonderheiten:

- Alle Gewerke im Zeitablauf unter einen Hut zu bringen, war eine große Herausforderung
- Erstellung der anspruchsvollen Fassade und Einbau von hochwertigen Stuckelementen

Fassadenkunst mit klarer Botschaft zum Weltflüchtlingstag: Build Bridges, Not Walls!

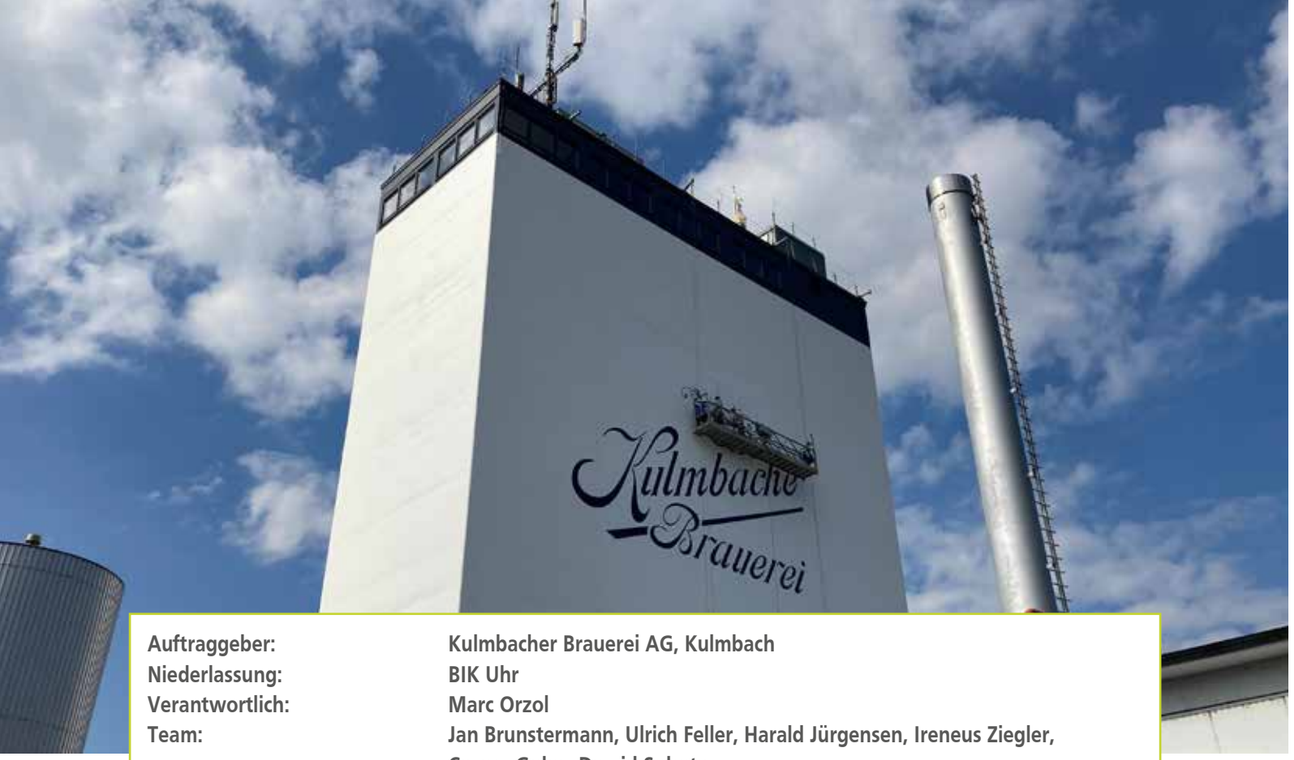
Auftraggeber:	**UNO-Flüchtlingshilfe, Berlin**
Niederlassungen:	**Hauptstadt Maler & Ausbauer HWP, Kaminski und Brendel Malereibetrieb**
Verantwortlich:	**Stefan Kähn, Lehrlingswart**
Team:	**Emral Ahmedov, Ousmane Bah, Morlaye Bah, Pascal Bongono**
Bauleistung/Gewerke:	**Fassadengestaltung**
Zeitraum des Bauvorhabens:	**Juni 2022**

Anlässlich des Weltflüchtlingstages haben wir im Juni 2022 im Auftrag der UNO-Flüchtlingshilfe eine 43 Meter hohe Fassade eines Hochhauses der GESOBAU im Märkischen Viertel im Dannenwalder Weg 188 in Berlin gestaltet. In Zusammenarbeit mit der Brillux-Kampagne „Deine Zukunft ist bunt“ und GRACO Berlin haben unsere Auszubildenden von den Niederlassungen Hauptstadt Maler & Ausbauer HWP sowie Kaminski und Brendel Malereibetrieb das Motto der UNO-Flüchtlingshilfe „Build Bridges, Not Walls!“ eindrucksvoll umgesetzt – sie durften ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Besonderheiten:

- Kunstanstrich an 43 Meter hoher Fassade
- Projekt unserer Auszubildenden
- Das Projekt wurde im Rahmen der Brillux-Initiative „Deine Zukunft ist bunt“ filmisch begleitet und ist unter dem abgebildeten QR-Code abrufbar

Zum Film:



Auftraggeber:	**Kulmbacher Brauerei AG, Kulmbach**
Niederlassung:	**BIK Uhr**
Verantwortlich:	**Marc Orzol**
Team:	**Jan Brunstermann, Ulrich Feller, Harald Jürgensen, Ireneus Ziegler, Cezary Golos, Dawid Sobota**
Bauleistung/Gewerke:	**Betonsanierung und Logo-Neugestaltung**
Zeitraum Bauvorhaben:	**September 2021 bis Mai 2022**

Hoch hinaus: Betonsanierung und Logo-Neugestaltung am Malzturm der Kulmbacher Brauerei

Im Rahmen einer Standort- und Kapazitätserweiterung inklusive eines einheitlichen Markenauftritts beauftragte die Kulmbacher Brauerei die Firma BIK Uhr mit einer Fassadensanierung und der Gestaltung des neuen Logos. Widrige Wetterbedingungen unterbrachen immer wieder die Arbeiten an der 2.500 m² großen Fassade. Erst mit trockenem Untergrund ließen sich die 13x8 Meter großen Logos auf beiden Seiten des Turms mittels Schablone auftragen. Mit Blick auf die Plassenburg führten die schwindelfreien Fachleute mit Wasserwaage, Puder und feinsten Pinselstrichen ihre Arbeiten aus.

Besonderheiten:

- Arbeiten in einer Höhe von bis zu 45 Metern mit Schwebebühnen unter strengster Berücksichtigung der Arbeitssicherheit
- Arbeiten ohne Einschränkung des Werkbetriebs
- Ausführung unter Rücksichtnahme sämtlicher Witterungsbedingungen
- Hohe Kunstfertigkeit und ausgeklügelte Technik beim Aufbringen des Logos
- Hinzunahme der Malereinheit Wolfgang Hansen Farbe & Boden für die Beschichtungsarbeiten der Fensterrahmen von Weiß auf Anthrazit
- Video-Dokumentation des Projektes unter diesem QR-Code abrufbar

Zum Film:

Liebevolle Konsequenz im Stadtbild: Exponierte Lage, moderne Gebäudetechnik, anspruchsvolle Energieeffizienz

Auftraggeber:	**Bauwert AG, Berlin**
Niederlassung:	**Kaminski und Brendel Malereibetrieb**
Verantwortlich:	**Ronald Lugenbühl**
Team:	**Mike Tautorat, Bernd Menzel**
Bauleistung/Gewerke:	**Wärmedämmverbundsystem, Fassadenprofile**
Zeitraum des Bauvorhabens:	**Mitte 2020 bis September 2022**

Eine besondere Baukunst mit dezent-zeitlosem Stil wurde in der Nassauischen Straße 35 und in der Gasteiner Straße 1 mit zwei siebengeschossigen Gebäuden auf einer gemeinsamen Tiefgarage für die Bauwert AG realisiert. Auf dem 782 m² großen Grundstück befindet sich nach zwei Jahren Bauzeit ein Eckhaus mit klassisch-traditioneller Architektur. Das markant abgerundete L-förmige Gebäude beherbergt 18 symmetrisch aufgebaute Wohnungen. Ganz oben thront die Penthousewohnung mit über 3,50 m Raumhöhe und Dachterrasse – und gestattet einen herrlichen Panoramablick über die Dächer von Berlin. Unser Team von Kaminski und Brendel Malereibetrieb hat mit dem neuwertigsten Wärmedämmverbundsystem nicht nur an der Perfektion zwischen Ästhetik und Funktionalität mitgewirkt, sondern einen wichtigen Beitrag zu einem zukunftsweisenden, hochwertigen Stadtbild geleistet.

Besonderheiten:

- Ca. 2.500 m² Wärmedämmverbundsystem
- Ca. 2.000 m Fassadenprofile, teilweise manuell erstellt

WACHSTUM GESTALTEN

Von links: Holger Berszinski, Dr. Daniel Frey (Covivio), Matthias Göbel (MECo Bau)

Neue Manpower in der Hauptstadt

Mit Wirkung zum 1. November 2022 hat der französische Immobilienkonzern Covivio SA rund 80 Mitarbeiter, das zugehörige Sachanlagevermögen sowie laufende und ausstehende Aufträge der deutschen Tochter MECo Bau GmbH an unsere neue Firma HWP Handwerkspartner Ausbau & TGA GmbH übergeleitet.

Schwerpunkt unserer neuen Gesellschaft HWP Handwerkspartner Ausbau & TGA GmbH ist der Innenausbau von Wohn- und Arbeitsräumen mit den Leistungen Maler, Parkett, Bodenbelag, Fliesenleger, Elektro, Heizung, Kernbohrung, Tischler und Montage. Niederlassungsleiter Sven Rohde bleibt uns erhalten. Zuständiger Regionalleiter ist Stephan Schlag, der neben Holger Berszinski auch Geschäftsführer ist. Die Firmenadresse befindet sich im Brunsbütteler Damm 142, also fast neben unserem bestehenden Standort in Berlin-Spandau. Mit dem Zugewinn ergeben sich aufgrund des breit gefächerten Knowhows auch tolle Synergien mit unseren bisherigen Berliner Niederlassungen – erste gemeinsame Projekte sind schon in Bearbeitung.

Besonders freut es uns, dass wir so viele motivierte und kompetente Kollegen in unserem Team willkommen heißen dürfen. Wir wünschen allen einen guten Start und werden unser Möglichstes tun, damit jeder Einzelne schnell ein Teil der HWP-Familie wird!

Leistungsportfolio im Überblick:

- Maler
- Parkett
- Bodenbelag
- Fliesenleger
- Elektro
- HKLS
- Kernbohrungen
- Tischler
- Montage

HWP | AUSBAU & TGA
HWP HANDWERKSPARTNER

HWP Ausbau & TGA GmbH
Brunsbütteler Damm 142, 13581 Berlin, Fon +49 30 40504697-0, Fax +49 30 40504697-19, info@hwp-ausbau-tga.de, www.hwp-ausbau-tga.de

Kai-Uwe Störig und Holger Berszinski

Kai-Uwe Störig Elektrotechnik verstärkt unsere TGA-Sparte in Berlin

Die Kai-Uwe Störig Elektrotechnik GmbH ist ein Elektrofachbetrieb im Westen von Berlin, der 1994 von Gesellschafter und Geschäftsführer Kai-Uwe Störig gegründet wurde. Seit Anfang Dezember 2022 gehört das Unternehmen mit einer Gesamtleistung von ca. 5 Mio. Euro zur HWP Handwerkspartner-Gruppe. Die Kernkompetenzen des Fachbetriebs liegen in den Bereichen Beleuchtungstechnik, EDV-Netzwerktechnik, Kommunikationstechnik, Brandschutztechnik, Sicherheitstechnik und Elektroinstallation. Elektroinstallationen machen ca. 80% des Gesamtumsatzes aus. Der Betrieb konzentriert sich insbesondere auf Sanierungs- und Umbauarbeiten im Einzugsgebiet Berlin. Ein weiteres Standbein stellt der Kundendienst in Form von der Nach- und Weiterbetreuung abgeschlossener Projekte dar. Der Fachbetrieb arbeitet mit vielen Planungs- und Architekturbüros eng zusammen und verfügt über viele Rahmenverträge. Zu den Kunden gehören öffentliche Einrichtungen, Geschäftshäuser, Museen und Konferenzzentren. Der bisherige Inhaber Kai-Uwe Störig hat mit uns einen geeigneten Nachfolger gefunden und bleibt dem Unternehmen weiterhin als Geschäftsführer erhalten. Flankiert wird er HWP-seitig durch Regionalleiter und zweiten Geschäftsführer Stephan Schlag.

Die Kai-Uwe Störig Elektrotechnik GmbH passt hervorragend zur HWP-Gruppe, da der Elektrofachbetrieb die Berliner Niederlassungen in den Bereichen Komplettausbau und TGA mit seinem Leistungsschwerpunkt sehr gut ergänzt. Zudem eröffnet sich durch den Zugewinn von 20 qualifizierten Mitarbeitern wieder neues, wichtiges Potenzial für guten Nachwuchs im Bereich TGA, einem wichtigen Wachstumsschwerpunkt der HWP. Darüber hinaus profitiert der Betrieb von den zentralen Dienstleistungen der HWP. Zur Bündelung unserer Hauptstadt-Kompetenzen ist das Unternehmen an unseren Standort im Brunsbütteler Damm 142 gezogen.

Leistungsportfolio im Überblick:

- Elektroinstallation
- Beleuchtungstechnik
- EDV-Netzwerktechnik
- Kommunikationstechnik
- Brandschutztechnik
- Sicherheitstechnik
- Kundendienst

KS Elektrotechnik Datentechnik

Kai-Uwe Störig Elektrotechnik GmbH
Brunsbüttler Damm 142, 13581 Berlin, Fon +49 30 38309353, Fax +49 30 36432648, info@kse-berlin.de, www.kse-berlin.de

NEUES AUS UNSEREN STANDORTEN

Projektleiter HWP Substanzbau Eckernförde

Spezialist für Korrosionsschutz und Brandschutz
RAYMUND ROITSCH

Seit August 2022 hat die HWP Substanzbau in Eckernförde mit Raymund Roitsch einen neuen Projektleiter. Mit 32 Jahren Berufserfahrung im Korrosionsschutz, Bautenschutz, in Sandstrahl- und Druckluftstrahlarbeiten sowie im Bereich Spritzbeton bringt der Spezialist ein ausgezeichnetes Branchennetzwerk mit. In den vorigen 25 Jahren bei XERVON hat Raymund Roitsch sich insbesondere durch die Projektleitung an U-Booten, Schleusentoren, Plattformen und der Fregatte 125 einen Namen gemacht.

KONTAKT

HWP Substanzbau Eckernförde, Horn 3, 24340 Eckernförde
Interne Kurzwahl 1223, Fon +49 4351 66787-20, r.roitsch@hwp-substanzbau.de

Niederlassungsleiter Maler Nielandt

Maler- und Lackierermeister
THOMAS KLAR

Zum 1. Otober 2022 hat Thomas Klar die Niederlassungsleitung unseres Malerbetriebs Nielandt in Lübeck übernommen. Der Maler- und Lackierermeister war innerhalb der letzten 25 Jahre in leitender Funktion bei einem alteingesessenen Kieler Malerbetrieb mit rund 20 Mitarbeitern tätig, wo er seit 1999 als Prokurist agierte. Durch seine langjährige Führungserfahrung verfügt Thomas Klar über eine hohe Kompetenz in der Schnittstellenkommunikation mit anderen Gewerken und Kooperationen, die unseren Großprojekten zugutekommt, die der Malerbetrieb Nielandt mit unseren Standorten in Eckernförde und Schwerin gemeinsam betreut. Thomas Klar ist darüber hinaus ehrenamtlich Vorstand der Kieler Malerinnung gewesen und bringt damit ein weiteres, wertvolles Netzwerk mit.

KONTAKT

Maler Nielandt GmbH, Im Gleisdreieck 39-45, 23566 Lübeck
Interne Kurzwahl 3713, Fon +49 451 400821-13, t.klar@maler-nielandt.de

Engagement unserer Firmengruppe: Über 37.000 Euro Spenden für Kinder, Sport und Soziales

Gerade in den letzten Jahren waren viele Institutionen auf zusätzliche Hilfe angewiesen, um sich selbst zu erhalten und ihren gesellschaftlichen Beitrag zu leisten. Obwohl wir jedes Jahr zur Förderung von Jugend, Sport und sozialen Diensten beisteuern, haben wir in den Jahren 2021 und 2022 die Spendensumme erhöht. So sind innerhalb der letzten 12 Monate über 37.000 Euro von unseren Niederlassungen und der Zentrale gespendet worden. Darunter gingen mehr als 21.000 Euro an soziale Einrichtungen und die Flüchtlingsunterstützung, über 12.000 Euro an Sportvereine und knapp 4.000 Euro an Tiergärten und sonstige Parkeinrichtungen.

Scheckübergabe an den FSV Spandauer Kickers

Reich ist, wer viel hat, reicher ist, wer wenig braucht, am reichsten ist, wer viel gibt.
(Gerhard Tersteegen, 1697-1769)

NEUES AUS DER ZENTRALE

Interview mit Alexander Kühnel, Leiter Personalmanagement

Alexander Kühnel, Leiter Personalmanagement HWP Handwerkspartner AG

Wir stellen sehr herzlich unseren neuen Personalleiter Alexander Kühnel vor, der zum 1. Mai 2022 das Ressort Personal bei der HWP Handwerkspartner AG übernommen hat. Alexander Kühnel ist gelernter Einzelhandelskaufmann und studierter Betriebswirt. In seinen bisherigen Stationen bei der Peek und Cloppenburg KG und der Mister Spex SE tauchte er tief in Personalstrukturen ein, half, die Expansion voranzutreiben und zuletzt skalierbare administrative Strukturen im Personalbereich von Mister Spex aufzubauen.

Welche Werte bringen Sie in die HWP-Gruppe ein?

„Respekt für die Arbeit unserer Mitarbeiter, Verbindlichkeit für besprochene Inhalte, Verschwiegenheit hinsichtlich der Wahrung der persönlichen Belange sowie betrieblichen Interessen, spürbar gelebte Integrität und eine Open Mind-Philosophie. Ich möchte dabei helfen, die interdisziplinäre Zusammenarbeit zu fördern, um die gemeinsamen Ziele der HWP-Gruppe zu erreichen.

Motivierte und gute Mitarbeiter sind das Kapital unserer Firmengruppe. Wie können wir für Mitarbeiter auch in Zukunft attraktiv bleiben? Welche Skills braucht ein Unternehmen hierfür und wie ist aus Ihrer Sicht die HWP-Gruppe aufgestellt?

„Gute Personalarbeit auf jeder Ebene bedeutet immer, zwischenmenschliche Beziehungen zu pflegen. In vielerlei Hinsicht ist die HWP hier schon sehr gut aufgestellt. Die HWP-Firmengruppe pflegt eine offene Unternehmenskultur, bringt Führungskräfte der verschiedenen Regionen und Bereiche zusammen und nutzt auch die sozialen Medien und den HWP ECHO!, um alle Mitarbeiter zu erreichen. Die HWP setzt auch stark auf das Thema Weiterbildung und Förderung von Talenten. Das Unternehmen bietet vielseitige Karrieremöglichkeiten und Perspektiven.

Wie möchten Sie die Nachwuchsgewinnung bei der HWP weiter voranbringen?

„In die Zukunft investieren wir fortwährend und mehrgleisig. Zum einen haben wir erkannt, dass in den eigenen Reihen sehr viel Potenzial steckt, welches es gilt, freizulegen und mit internen wie auch externen Schulungen individuell zu fördern. Zum anderen investieren wir zusehends mehr Gelder in die Sichtbarkeit unserer Social Media-Kanäle, um potenzielle Kandidaten neugierig auf das Handwerk zu machen und die vielfältigen Einstiegsmöglichkeiten in unsere Unternehmensgruppe aufzuzeigen. Messeauftritte, zielgruppenrelevante Kooperationspartner wie z. B. HERTHA BSC eSports oder öffentlichkeitswirksame Sponsoren-Auftritte runden das Bild ab und sollen dazu beitragen, die Bekanntheit der HWP Handwerkspartner AG zu steigern.

Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels im Handwerk ist dies keine leichte Aufgabe. Welche Rolle spielt dabei die Personalsoftware Personio, die Sie mit ihrem Team gerade gruppenweit ausrollen?

„In einem stark wachsenden Unternehmen ist die Software-Auswahl wegweisend. Personio wird uns dabei behilflich sein, Prozesse zu vereinheitlichen, den Überblick zu behalten und belastbare Aussagen gegenüber Mitarbeitern als auch Investoren treffen zu können. Orientiert am Mehrwert steht die transparente Gestaltung des Recruiting-Prozesses derzeit im Vordergrund. Die Vorteile sehen wir bereits – sowohl im internen Ablauf als auch in der Außenwirkung. Bewerber werden zeitnah über den aktuellen Stand ihrer Bewerbung informiert und die Fachverantwortlichen können adhoc Informationen über den aktuellen Recruiting-Prozess abrufen. Ein zugehöriger Aspekt ist die Komponente Authentizität. Wir versprechen nichts, was wir nicht halten können und halten wiederum, was wir zusichern. Aus meiner Sicht ist das die Basis einer vertrauensvollen Zusammenarbeit und das geeignete Rezept in Zeiten des Arbeitnehmermangels.

Welche Erfahrungen haben Sie mit Generationenmanagement gemacht? Worin ergänzen sich erfahrene Fachkräfte mit jüngeren New Work'ern zu einem Winning Team?

„Jeder Mensch ist einzigartig, unabhängig vom Alter. Die Balance aus Kompetenz, Lernbereitschaft und Akzeptanz halte ich für bedeutsam, um als Team zu bestehen. Dazu gehören essenzielle Zutaten wie Respekt, Mut und Wertschätzung, mit dem hohen Ziel, gegenseitiges Vertrauen zu schaffen, um gemeinsame Ziele zu verfolgen und zu erreichen.

Wie stehen Sie persönlich zum Handwerk?

„*(Lacht)* Ich habe früh erkannt, dass ich nicht handwerklich begabt bin, aber ich begeistere mich sehr für handwerkliche Geschicke. Ich bin beispielsweise sehr froh über die Einblicke und Abläufe, welche ich auf unseren Baustellen bekommen habe und lerne zumindest in der Theorie gerne dazu. Ich bin stolz, in einem Unternehmen zu arbeiten, in welchem Mehrwerte für Generationen geschaffen werden und möchte mit meinem Team dazu beitragen, einen Rahmen zu schaffen, in dem Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit Hand in Hand gehen.

Was planen Sie und Ihr Team für 2023?

„Wir werden die vorhandenen Benefits für unsere bestehenden und zukünftigen Mitarbeiter optimieren und sinnvoll ergänzen. Wir werden weiterhin die Vorzüge Personios in den Vordergrund rücken, nach und nach mehr Module freischalten, die vollumfängliche Digitalisierung unserer Personalakten angehen und den systematisierten Wissenstransfer innerhalb der Unternehmensgruppe auf ein neues Level heben. Das sind viele Bausteine mit dem übergeordneten und langfristigen Ziel, die Kommunikation zu fördern und mehr Zeit zu haben für das, was uns wichtig ist:

Zufriedene und gesunde Mitarbeiter!

Herzlich willkommen
im Team der HWP-Gruppe

SARAH ELLERBROCK
Bürokauffrau
Fuhrparkverwaltung und IT

Seit Anfang Mai 2022 ist Sarah Ellerbrock als Sachbearbeiterin in unserer zentralen Fuhrparkverwaltung und IT tätig. Sie sorgt zusammen mit Döndü Ekin für das ordnungsgemäße Management unserer Flottenfahrzeuge sowie für die Organisation, Wartung und den Austausch unserer EDV- und Mobilfunkgeräte. Ihre Ausbildung zur Bürokauffrau und Weiterbildung zur zertifizierten Vertriebsassistentin hat sie in einem Autohaus des Volkswagen-Konzerns abgeschlossen und konnte danach bei einer großen Leasinggesellschaft mehrere Jahre Erfahrung im Fuhrparkmanagement sammeln. Ein sympathischer und serviceorientierter Nachwuchs für unsere Hamburger Zentrale.

KONTAKT HAMBURG
Büro HWP Handwerkspartner AG, Borsteler Bogen 27c, 22453 Hamburg
Interne Kurzwahl 1126, Fon +49 40 4689984-26, s.ellerbrock@handwerkspartner.de

KRISTINA ERHART
Dipl.-Wirtschaftsingenieurin
Systemischer Coach
Mediatorin
Personalmanagement

Kristina Erhart ist seit September 2022 bei der HWP Handwerkspartner AG beschäftigt und verantwortet den Bereich Personalentwicklung. Das heißt sie ist verantwortlich für alle Themen im Unternehmen, die Weiterbildung, Ausbildung und Förderung von Mitarbeitern betreffen. Sie wird zudem die Maßnahmen vorantreiben, die unsere Mitarbeiterbindung weiter erhöhen. Kristina Erhart ist außerdem für alle Mitarbeiter Ansprechpartnerin, wenn irgendwo „der Schuh drückt". Nach ihrem Studium zur Wirtschaftsingenieurin war sie als Projektmanagerin, Führungskraft und Account Managerin in großen Unternehmen und Startups beschäftigt und zuletzt zehn Jahre als Kommunikationstrainerin und Coach selbstständig tätig. Wir freuen uns sehr über die tolle Neubesetzung dieser wichtigen Position.

KONTAKT BERLIN
Büro HWP Handwerkspartner AG, Brunsbütteler Damm 448, 13591 Berlin
Interne Kurzwahl 1334, Fon +49 30 921045-34, k.erhart@handwerkspartner.de

RONALD ARNDT
Leiter Finanzen und Rechnungswesen

Mitte Oktober 2022 startete Ronald Arndt als Interims-Leiter Finanzen und Rechnungswesen am Hamburger Standort. Der Ruheständler erklärte sich kurzfristig bereit, die HWP-Gruppe so lange zu unterstützen, bis wir voraussichtlich Anfang des zweiten Quartals 2023 einen langfristigen Ersatz gefunden haben werden. Dafür sind wir sehr dankbar. Ronald Arndt kann eine jahrzehntelange kaufmännische Erfahrung in der Werftenindustrie vorweisen und ist ein ausgewiesener HGB- und IFRS-Spezialist. Federführend wird er in enger Zusammenarbeit mit unserem Finanzvorstand Dieter Dehlke den Jahresabschluss 2022 gemäß den IFRS-Regelungen für die HWP-Gruppe vorbereiten und unsere kaufmännischen Prozesse und das Team Finanzen und Rechnungswesen weiter aufbauen und zukunftsfähig weiterentwickeln.

KONTAKT HAMBURG
Büro HWP Handwerkspartner AG, Borsteler Bogen 27c, 22453 Hamburg
Interne Kurzwahl 1117, Fon +49 40 4689984-17, ro.arndt@handwerkspartner.de

CLAUDIA STAMM
Dipl.-Kauffrau
Assistentin des Vorstandes

Seit Anfang November 2022 verstärkt Claudia Stamm als Assistentin des Vorstandes tatkräftig unser Hamburger Team. Darüber hinaus übernimmt sie Aufgaben in den Bereichen Mergers & Acquisitions und Finanzen und ist u.a. Ihre zentrale Ansprechpartnerin für das Versicherungsmanagement der HWP-Gruppe. Claudia Stamm ist Diplom-Kauffrau und bringt neben ihrer Tätigkeit als Assistentin von Geschäftsleitung und Vorstand verschiedener namhafter Unternehmen aus IT, Handel und Telekommunikation langjährige Erfahrung als Projektleiterin und Führungskraft ein. Zuletzt hat sie den Kundenservice beim AZV Südholstein geleitet und die Einführung eines neuen ERP-Systems sowie die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems betreut. Wir freuen uns sehr über diesen Zugewinn an Expertise.

KONTAKT HAMBURG
Büro HWP Handwerkspartner AG, Borsteler Bogen 27c, 22453 Hamburg
Interne Kurzwahl 1119, Fon +49 40 4689984-19, c.stamm@handwerkspartner.de

Herzlich willkommen
im Team der HWP-Gruppe

DOMINIK MAXHOFER
Student Wirtschaft
und Politik
Personalmanagement

Seit Juni 2022 verstärkt Dominik Maxhofer als Werkstudent unseren Personalbereich in Berlin. Neben der Einführung von Personio als neuem Personalverwaltungsprogramm unterstützt er primär Rainer Heins bei allgemeinen Aufgaben in der Personalrekrutierung. Seit Oktober 2021 studiert Dominik Maxhofer im Bachelor Wirtschaft und Politik an der HTW in Berlin. Zuvor absolvierte er erfolgreich eine dreijährige Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten.

KONTAKT BERLIN

Büro HWP Handwerkspartner AG, Brunsbütteler Damm 448, 13591 Berlin
Interne Kurzwahl 1341, Fon +49 30 921045-41, d.maxhofer@handwerkspartner.de

WIR FREUEN UNS, DASS IHR
ZU UNSEREM TEAM GEHÖRT!

Jobmesse 2022: Das Maskottchen „Herthinho" hat uns auch besucht

Jobmesse Berlin: Auf der Suche nach neuen Talenten

Am 1. November 2022 waren wir mit einigen Kollegen unserer Berliner Standorte auf der Berliner Jobmesse im Estrel vertreten. Mit dabei waren Hauptstadt Maler & Ausbauer HWP, Bauunternehmen W. Tschirch, Kaminski und Brendel Malereibetrieb, die GTB Gebäudetechnik als Kooperationspartner und unser Personalteam.

Unsere zahlreichen Standbesucher konnten neben spannenden Informationen über das Handwerk und die HWP-Gruppe gegeneinander kickern und zusammen mit den Profis von Hertha BSC eSport FIFA23 spielen.

Wir bedanken uns bei allen Kollegen für den schönen und gelungenen Tag und freuen uns auf die nächste Messe.

An unserem Stand FIFA23 mit den Profis von Hertha BSC eSport zocken

Piotr (Hauptstadt Maler & Ausbauer HWP) und Can (Kaminski und Brendel Malereibetrieb) haben fleißig Flyer verteilt

Spannende Kickerturniere

Kompetenzen vernetzen
Veniris: Die externe IT-Abteilung der HWP-Gruppe

Unser Unternehmenswachstum und die fortschreitende Digitalisierung stellt neue Anforderungen an unsere IT-Landschaft. Dieser vielschichtige Prozess benötigt eine ganzheitliche Betrachtung, weil unsere gesamte Infrastruktur und diverse Applikationen daran hängen. Es muss gewährleistet sein, dass unsere Mitarbeiter überall online und vernetzt sind.

Aus diesem Grund haben wir seit 2018 den Businesspartner der Telekom, die Veniris GmbH & Co. KG aus Hildesheim, mit den Bereichen IT und Telekommunikation der gesamten HWP-Gruppe betraut. In dieser Zeitspanne haben wir dank Veniris diverse Arbeitsprozesse digitalisiert.

Veniris hat in den letzten Jahren folgende Projekte mit uns umgesetzt:

- Einheitliche Telefonanlage
- Erneuerung der gesamten Server-Landschaft und Netzwerkinfrastruktur sowie das Hosting und laufende Server-Management
- IT-Integration neuer Firmen
- FileCloud
- Microsoft Teams
- E-Mail-Archivierung

Je besser die IT, desto glücklicher die Mitarbeiter

Quälend lange Ladezeiten, verschollene Druckaufträge, Abstürze aus heiterem Himmel… . Digitale Arbeitsplätze machen nur dann Spaß, wenn sie funktionieren. Verfügbarkeit und Störungsfreiheit diverser Anwendungen müssen dauerhaft sichergestellt sein. Die Zusammenarbeit mit Veniris kommt uns dabei zugute, denn sie nehmen einerseits unsere Ziele und Vorhaben ernst und parallel die Perspektive der Anwender ein, um den größtmöglichen Nutzen zu generieren. Jede Vermeidung eines IT-Problems wirkt sich direkt auf die Stimmung der Mitarbeiter aus. „Unseren Job erfüllen wir also dann am besten, wenn die Menschen im Unternehmen möglichst wenig mit uns zu tun haben“, sagt Thorsten Buchmann.

Um die Kommunikation mit Veniris effizienter zu gestalten, managen HWP-intern drei Ansprechpartnerinnen die Zusammenarbeit: Döndü Ekin und Sarah Ellerbrock sind für alle Themen im IT-Bereich verantwortlich. Für Benutzeranträge und Zugriffsrechte auf unsere IT-Landschaft ist Petra Langner zuständig.

Dank Ticketsystem können Sie sich bei Support-Bedarf per E-Mail oder per Telefon direkt an Veniris wenden:
Fon +49 800 8364747 oder +49 5121 698170
E-Mail helpdesk@veniris.it

Firmensitz von Veniris in Hildesheim

Von links: Thorsten Buchmann (Support), Nick Wilhelmi (Integration/Consulting/Infrastruktur), Jan-Arne Aschemann (Vertrieb/Consulting)

Veniris stellt sich vor

Seit 2004 steht der Name Veniris für Beständigkeit, Innovation und Leidenschaft.

Aus diesem Anspruch heraus hat sich unser Unternehmen in den vergangenen Jahren zu einem zukunftsweisenden IT-Systemhaus weiterentwickelt.

Das Geschäftsmodell von Veniris basiert heute auf drei Säulen: IT-Support, IT-Projekte und Managed Services. In allen Bereichen profitieren unsere Kunden von unserer langjährigen Erfahrung, dem fundierten Knowhow unserer qualifizierten Mitarbeiter, dem 24/7 Service und den gelebten Unternehmenswerten.

Wir blicken mit Stolz auf 18 Jahre Unternehmensgeschichte zurück und freuen uns über das Vertrauen von mehr als 1.000 Kunden aller Branchen.

Kernaufgaben von Veniris:

- **Helpdesk 24x7**
- **Hardwarebeschaffung**
- **Servermanagement**
- **Telefonanlagen**
- **Hosting und Serverbetrieb**
- **Integration von neuen Firmen**
- **Consulting und strategische Beratung im IT/TK-Bereich**

FACHBEITRÄGE

Thema heute:
Arbeitsunfälle – was ist zu tun

Unsere FASI Uwe Kessner

Vor Unfällen im Betrieb, auf der Baustelle, auf dem Weg zum Arbeitsplatz oder auf dem Nachhauseweg sind wir nicht gefeit. Wir können zwar sehr viel dafür tun, dass nichts passiert, aber leider gibt es keine einhundertprozentige Sicherheit. Warum ist das so? Nun, wir alle sind Menschen und wo gearbeitet wird, sind Unfälle möglich. Hier etwas Unachtsamkeit, da Unkenntnis oder Ablenkung, frei nach dem Motto „wird schon gehen" und schon ist es geschehen. Unfälle durch defekte Arbeitsmittel sind bei uns dagegen äußerst selten!

In den meisten Fällen kommen wir mit einem Schrecken davon: „Gerade noch mal gutgegangen." Wer schon in so einer Lage war, sollte kurz in sich gehen und das eigene Verhalten reflektieren. Die richtigen Schlussfolgerungen und notwendigen Maßnahmen belassen es bei einem Beinahe-Unfall.

Ist es aber passiert und gab es einen Unfall, ist wichtig zu wissen, wie wir damit umgehen und was unsere Pflichten sind.

Die vier grundlegenden Punkte in der folgenden Reihenfolge kennen Sie wohl alle:

1. Ruhe bewahren
Hektik ist fehl am Platz, denn damit weiterer Schaden abgewendet werden kann, sind klare Gedanken gefordert.

2. Melden
Besonders, wenn externe Ressourcen wie der 112-Notruf benötigt werden, ist Eile geboten. Sonst reicht zeitnahe Berichterstattung.

3. Helfen
Beteiligte und Unbeteiligte müssen gesichert bzw. aus der Gefahrenzone gebracht werden. Erstversorgung vornehmen – auch auf sich selbst achten.

4. Weitere Maßnahmen
Hier wird es nun spannend!

Deshalb befasse ich mich heute mit den weiteren Maßnahmen:

1. Vorgesetzte Person noch am Unfalltag informieren (damit kann der Vorgesetzte seinen Notfallplan anlaufen lassen, z.B. Baustellenumorganisation, interne Dokumentation des Unfalls, usw.): Backoffice/Sekretariat informieren. Wenn auch das Backoffice/Sekretariat nicht erreichbar ist: Niederlassungsleitung informieren.

2. Erstellung des Unfallberichtes – macht zumeist das Backoffice/Sekretariat.

3. Bei länger anhaltender Arbeitsunfähigkeit (ab drei Tagen) geht die Unfallmeldung an die Berufsgenossenschaft – dies macht das Backoffice/Sekretariat.

Nun etwas Entscheidendes bei der sofortigen Meldung: Diese hat **am Unfalltag** an die Vorgesetzten bzw. an das Backoffice/Sekretariat zu erfolgen. Folgende Informationen müssen enthalten sein: **Wer** ist verunfallt, **wo** und **wann** ereignete sich der Unfall, Beschreibung des **Unfallhergangs,** ggfs. **Zeugen** benennen, möglichst auch die **Verletzungsart** und entstandene Beschädigungen melden (**was** ist in Mitleidenschaft gezogen worden)? Sobald die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vorliegt, muss diese unverzüglich im Sekretariat eingereicht werden – nicht erst Tage später. Bei Unfällen gibt es keine Karenzzeit!

Nun werden sich einige sicher fragen: Was ist, wenn der Unfall sich auf dem Nachhauseweg ereignet? Oder wenn niemand zu erreichen ist…? Dann **spätestens am Folgetag den Unfall melden** oder melden lassen, wenn man selbst nicht melden kann oder sich dazu nicht in der Lage fühlt.

Warum das alles? Nichts geschieht hier ohne Grund.

1. Wir benötigen dies, um unseren Notfallplan anzuschieben.

2. Wir haben eine Informationspflicht an die Berufsgenossenschaft, welche sich kümmern soll und muss.

3. Wenn nicht zeitnah gemeldet wird, besteht nur eingeschränkter Versicherungsschutz – deshalb besteht Nachweispflicht.

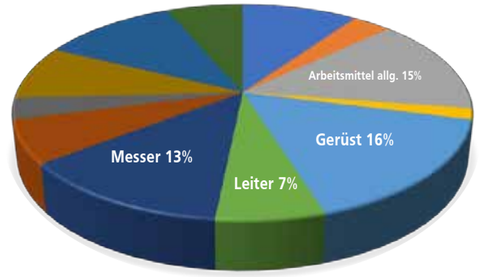
4. Last, but not least analysieren wir entstandene Arbeitsunfälle und treffen geeignete Maßnahmen, um mögliche Wiederholungen zu verhindern. Dazu müssen wir den genauen Unfallhergang kennen.

Arbeitsunfälle analysieren – was wissen wir aus den vergangenen Jahren?

Unfallzahlen HWP Handwerkspartner-Gruppe			
	Unfälle (absolut)	Ausfalltage (absolut)	Quote [Ausfalltage pro Unfall]
2019	35	403	11,5
2020	42	498	11,9
2021	51	771	15,1

Die Unfallzahlen sind gestiegen – ok, Mitarbeiterzahlen natürlich auch. Problematischer ist jedoch der Anstieg der Ausfalltage pro Unfall. Hier muss nachgesteuert werden – alle sind gefordert. Woran liegt es? Dazu die nachfolgenden Grafiken der Unfallschwerpunkte 2021 (weitere und tiefergehende Analysen/Daten auf Anfrage erhältlich).

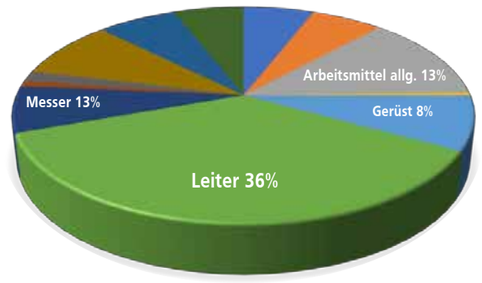
Verhältnis **Anzahl der Unfälle**/beteiligtes Arbeitsmittel



Sieht doch recht ausgeglichen aus – keine echten Ausreißer. Alles trägt zum Unfallgeschehen mit bei. Äußerst positiv: Gefahrstoffe machen nur einen sehr kleinen Anteil an den absoluten Unfällen aus. Bedeutet: alle sind im Umgang mit Gefahrstoffen versiert und vorsichtig (achtsam und wachsam)!

Aber wie sieht es nun mit den Ausfalltagen bezogen auf die Arbeitsmittel aus?

Verhältnis **Ausfalltage**/beteiligtes Arbeitsmittel



Gibt es da Ansatzpunkte zu Verbesserungen? Macht Euch selbst ein Bild und überlegt, wie Ihr dazu beitragen könnt, dass hier eine Verbesserung im Unfallgeschehen für das kommende Jahr zu erkennen ist.

Allen einen angenehmen Jahresausklang und ein gesundes, erfolgreiches und vor allem unfallfreies Jahr 2023.

KONTAKT

Büro HWP Handwerkspartner AG, Borsteler Bogen 27c, 22453 Hamburg
Interne Kurzwahl 1120, Fon +49 40 4689984-20, Mobil +49 151 52661308, u.kessner@handwerkspartner.de

HR-Software Personio – mehr Zeit fürs Wesentliche

Personio & HWP | HANDWERKSPARTNER

The People Operating System

Weil Professionalität und Geschwindigkeit von Kommunikation auch im Personalmanagement immer wichtiger geworden sind, werden wir künftig wichtige Personalprozesse digitalisieren. Mit einer modernen All-in-Lösung sind wir dabei, die Verwaltung unseres Personalmanagements Stück für Stück in eine Software zu übertragen, die alle wichtigen personalbezogenen Daten standortunabhängig abbilden kann. Die neue Software heißt Personio und gehört in diesem Sektor zu den innovativsten Lösungen am Markt. Dadurch fällt die aufwendige Pflege von Excellisten ein für alle Mal weg, Routineaufgaben werden automatisiert und HR-Prozesse deutlich schlanker gemacht. Denn mal ehrlich: Auf die manuelle Bearbeitung von Übersichten und Listen verzichten unsere gut ausgebildeten Personalfachkräfte gerne. Auch Abwesenheitskalender, Berichte, Analysen, die Dokumentenüberwachung und vieles mehr gehen dann einfach von der Hand. Sämtliche Mitarbeiterinformationen werden aus einem Tool heraus organisiert, gespeichert und verwaltet – vom Recruiting bis zum Offboarding – nötiger Zeitraum für wertschöpfende (HR-) Aufgaben wird geschaffen.

Recruiting neu gedacht.

So haben wir im Mai 2022 im ersten Schritt begonnen, den Prozess unserer Personalgewinnung in Personio zu managen. Wichtig war es, die eingehenden Bewerbungen über die verschiedenen Plattformen (Karriereseite der HWP, Social Media, Jobportale) zentral überblicken und weiter bearbeiten zu können. Durch das professionelle Bewerbermanagement über Personio konnten wir darüber hinaus in nur vier Monaten die Bewerberzahlen deutlich erhöhen. Dazu kommt, dass die Bedienung intuitiv ist, so dass die Zusammenarbeit erleichtert und der Prozessablauf beschleunigt wird. Außerdem können unsere Führungskräfte direkt auf den aktuellsten Stand des Bewerbereingangs zugreifen und sind topaktuell informiert. Termine mit Bewerbern werden direkt über das Tool vereinbart und durch die Verknüpfung mit der Outlook-Kalenderfunktion kommuniziert.

Erste Firmen sind angeschlossen.

Parallel sind wir auch schon kräftig dabei, alle bestehenden Mitarbeiterstammdaten automatisch über Schnittstellen in Personio einzubinden – begonnen haben wir mit unseren BRZ-Firmen, die erste DATEV-Firma ist auch bereits im System. Bis Jahresende werden die Mitarbeiterdaten von mehr als 900 Beschäftigten eingepflegt sein. Schon jetzt profitieren auch unsere Standorte von dem stetig wachsenden Mitarbeiterinformationssystem. Denn der direkte Zugriff unserer Niederlassungen auf alle wichtigen Alltagsinformationen entbehrt viele Nachfragen bei der Personalabteilung – Notfallkontakte, Lohndaten, Geburtstage etc. können schnell und einfach eingesehen werden.

Next Steps.

Als Nächstes wird die erfolgreiche Personalgewinnung um einen standardisierten Onboarding-Prozess inklusive Begrüßungspaket ergänzt, so dass alle neuen Mitarbeiter eine gleichwertige, strukturierte Einarbeitung erhalten, die von jeder Niederlassung um individuelle Aktionen vervollständigt werden kann.

In 2023 werden unter anderem Weiterbildungsmaßnahmen übersichtlich dargestellt und an relevante, erneuerbare Schulungen wie den SIVV-Lehrgang oder das Training für betriebliche Ersthelfer wird pünktlich erinnert. So werden keine wichtigen Einweisungen und Fortbildungen mehr versäumt. Durch die erweiternde Dokumentation der Mitarbeiterjahresgespräche kann die Karriereentwicklung unserer motivierten Fachkräfte viel gezielter geplant und umgesetzt werden.

Ein besonderer Dank gilt zum einen unseren Pilotniederlassungen Malerbetrieb Eberhardt Hamburg sowie HWP Maler & Ausbauer NRW, mit deren Hilfe wir wertvollen Input bei der Ausgestaltung und Implementierung der Software berücksichtigen konnten. Weiterer Dank gilt allen Kollegen aus der Personalabteilung, die mit viel Enthusiasmus und Engagement die relevanten Personio-Bausteine bei uns einrichten, gestalten und befüllen und auch beim Ausrollen an unseren Standorten eine großartige Arbeit leisten und jederzeit für Rat und Tat zur Verfügung stehen.

Factsheet Personio

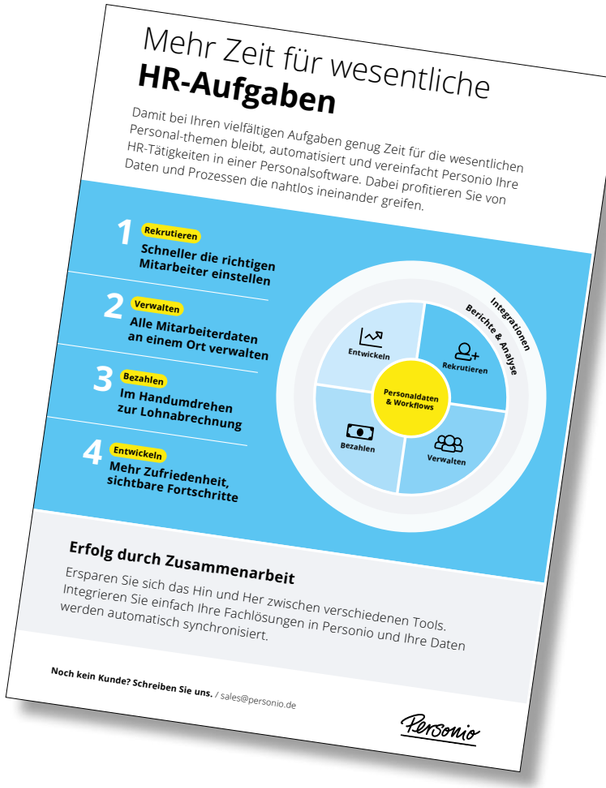
- **HR-Software zur Digitalisierung aller HR-Prozesse**
- **Reduziert erheblich den Verwaltungsaufwand und schafft freie Ressourcen**
- **Gewährleistet den Datenschutz nach EU-Standard**
- **7000 zufriedene Kunden aus allen Branchen**

Zielsetzung für HWP

- **Recruiting**
- **Mitarbeiterverwaltung/ Mitarbeiterinformationssystem**
- **Onboarding**
- **Berichte/Analysen**
- **Abwesenheitskalender für Standorte**
- **Erinnerungsfunktionen**
- **Freigaben/Workflows**

Highlights für unsere Niederlassungen

- **Live Recruiting Funktion – nie wieder einen Kandidaten (m,w,d) verpassen**
- **Schnellzugriff auf Personalinformationen wie Notfallkontakte, Lohndaten, Geburtstage und Jubiläen des Standortes, Weiterbildungen**
- **Aufgabenerinnerungsfunktion**
- **Automatisierte Vorlagen: Arbeitsverträge, Personalfragebögen, Arbeitszeugnisse**



Sabine Hansen, Niederlassungsassistentin Hellner Glas & Farbe:
„Ich freue mich, denn den neuen Arbeitsvertrag erstelle ich jetzt in weniger als 5 Minuten."

Holger Berszinski, Vorstand Personalmanagement:
„Da Personio die grundlegenden Personalaufgaben so effizient macht, wird der Verwaltungsaufwand minimiert und die inhaltliche Qualität der Personaldaten steigt. "

Alexander Kühnel, Leiter Personalmanagement:
„Routineaufgaben können richtige Zeitfresser sein. Müssen sie aber nicht – wenn Sie die richtigen Vorlagen für Prozesse und Aufgaben im Personio-System parat haben. Arbeitsverträge, E-Mails oder Lieblingslisten sind so im Handumdrehen im richtigen Layout aufgesetzt."

Jan Kern, Axenis, Consultant:
„Im Handwerk ein absolutes Leuchtturmprojekt zur Digitalisierung der Personalthemen."

AUS- UND WEITERBILDUNG

Abgeschlossene Ausbildungen

Maler & Lackierer Geselle
Angelo Bonfiglio | Christoph Labenski (maba!) • Arthur Loban | Ibrahim Abo Hawash (Kaminski und Brendel Malereibetrieb) • Michael Aumüller | Lee-Justin Baude (Hellner Glas & Farbe) • Omid Hassani (Malerbetrieb Eberhardt)

Elektroniker Energie- und Gebäudetechnik Geselle
Luca Schurek (maba!)

Anlagenmechaniker Geselle
Nico Abrlic (Ludwig Steup)

Gerüstbau Geselle
Marco Jahnke (Güll Gerüstbau)

Abgeschlossene Meisterausbildungen

Anlagenmechaniker Meister
Dennis Reimers | Joscha Schreiber | Marius Schwarze (Jürgen Kleinke)

Abgeschlossenes duales Hochschulstudium

Bachelor of Arts – Betriebswirtschaftslehre und Human Resource Management
Helene-Caroline Fichtner (HWP Handwerkspartner)

Geselle Omid Hassani mit Vorstand Marc Eberhardt bei der Verleihung der Nospa Jugend-Handwerks-Medaille für seine ausgezeichnete Ausbildungsleistung durch die Kreishandwerkerschaft Nordfriesland-Nord und die Nord-Ostsee Sparkasse

Güll Gerüstbau: Geselle Marco Jahnke mit Marco Bruhn

Von links: Referent Holger Berszinski mit Rigo Ciofani, Marko Schmidt, Christian Weiser, Marvin Kujelis, Patryk Wyczynski, Dirk Kollmetz und Marco Schäffer

Fachliche interne und externe Weiterbildungen

Interne Vorarbeiterschulung
Rigo Ciofani | Marvin Kujelis | Dirk Kollmetz | Patryk Wyczynski (HWP Maler & Ausbauer NRW) • Marco Schäffer | Marko Schmidt | Christian Weiser (Uwe Grafen HWP)

Ausbilderschein
Pay Kaufmann (Ludwig Steup)

SIVV-Weiterbildung
Gilberto Dobao Cuenca (Hellner Glas & Farbe)

Geprüfter Vorarbeiter HWK
Robert Gromatka (HWP Maler & Ausbauer NRW) | Norman Pollmüller (Hauptstadt Maler & Ausbauer HWP)

Aufmaßtechniker (ZAB)
Adam Wachnik (Malerbtrieb Eberhardt)

Oberflächengestaltung (Betonoptik), Stoneage Profi-Workshop
Mirko Halangk | Adam Wachnik (Malerbetrieb Eberhardt)

Kälteschein
Michael Busch (Ludwig Steup)

Trinkwasserhygiene und deren Sicherungsmaßnahmen
Manuel Osman (Ludwig Steup)

Absturzprävention TRBS 2121 • Asbest TRGS 519 • Branchenqualifizierung BAU nach DGUV Vorschrift 2
Uwe Kessner (HWP Handwerkspartner)

Sachkunde Schimmelpilzsanierung, Brillux
Manuel Lück (Malerbetrieb Eberhardt Hamburg)

Erstellung und Benutzung von Arbeits- und Schutzgerüsten, Fahrbaren Arbeitsbühnen, BG Bau
Manuel Lück | Peter Panitz | Enrico Tober (Malerbetrieb Eberhardt Hamburg)

Grundseminar Sicherheitsbeauftragter, BG Bau
Kevin Jäckel (Malerbetrieb Eberhardt Hamburg)

Seminar zu Wasserbasierten Lacken, im Rahmen des Azubi-TechnikTag von Brillux
Ewan Cosmo Blödorn | Ibrahim Pervetica (Malerbetrieb Eberhardt Hamburg)

Onlineseminar Brandschutz, HILTI
Dennis Pieper (Malerbetrieb Eberhardt Hamburg)

Erfolgsfaktor Aufmaßtechnik, Brillux
Christian Büter | Miroslaw Kowalski | Manuel Lück | Dennis Pieper | Enrico Tober | Patrick Winkelmann (Malerbetrieb Eberhardt Hamburg)

Abdichtung von Innenräumen in Bad und Küche, MEGA eG
Miroslaw Kowalski (Malerbetrieb Eberhardt Hamburg)

Brandschutz Premium, HILTI
Claudio Fillies | Steven Görg | Miroslaw Kowalski | Manuel Lück | Peter Panitz | Dennis Steensen | Lukasz Szafranski | Enrico Tober | Marcus Trottner | Patrick Winkelmann (Malerbetrieb Eberhardt Hamburg)

Hauptstadt Maler & Ausbauer HWP: Patrick Wioska und Norman Pollmüller

WIR GRATULIEREN!

HWP Maler & Ausbauer NRW: Boris Steiner, Robert Gromatka, Benedikt Rottmann (Brillux)

Übergabe des Bachelor of Arts an Helene-Caroline Fichtner

BETRIEBSJUBILÄEN 2022

Die Betriebszugehörigkeit im Vorgängerunternehmen wurde berücksichtigt.

10 JAHRE

Daniel Mathias Laubenstein | Klaus Koriandt | Mario Ziehm | Michael Deppe | Mike Detlef Krüger| Peter Ellmerich | Peter Plötner | René Markert (Hauptstadt Maler & Ausbauer HWP) • Peter Lutkat | Petra Nowack | Wiliam Cahill (HWP Maler & Ausbauer NRW) • Angelika Bindewald (HWP Substanzbau Nürnberg) • Sandro Breitenstein | Thomas Huth (Kaminski und Brendel Malereibetrieb) • Christel Speicher | Karl-Dietrich Dornfeld (maba!) • Oliver Mislack (Malerbetrieb Eberhardt Hamburg) • Gilberto Dobao Cuenca | Konrad Wilde | Lars Ehlers | Uwe Schütt | Jost Immel (Malerbetrieb Eberhardt) • Andreas Malinowski | Michael Krüger | Sven Krüger | Werner Ostermann (SGAT HWP) • Erik Steinbach | Harald Fass | Horst Schleimer | Johannes Schömann | Johannes Steffens | Nicki Dörr | Ulrich Peters (Torkret Luxembourg)

Angelika Bindewald

Peter Ellmerich

Karl-Dietrich Dornfeld

Mario Ziehm, Daniel Laubenstein

Gilberto Dobao Cuenca, Jost Immel

Michael Deppe

Petra Nowack

Uwe Schütt

Christel Speicher

15 JAHRE

HWP Handwerkspartner – wir sagen Danke an unsere Mitarbeiter mit einem Jubiläums-Taschenmesser!

20 JAHRE

Marco Bruhn (Güll Gerüstbau) • Mario Grüder (Jürgen Kleinke) • Petra Kuhnle (maba!) • Irenaeus Tuschynski | Mathias Siems (Maler Nielandt) • Richard Waeselmann (Malerbetrieb Eberhardt) | Dieter Franz (Betonerhaltung West) • Johannes Steffens (Torkret Luxembourg)

Petra Kuhnle

Richard Waeselmann

Marco Bruhn

Mario Grüder

25 JAHRE

Viktor Krasmik (Jürgen Kleinke) • Horst Leppla (maba!) • Heiko Beranek | Maik Schulze (SGAT HWP) • Gerald Burmann (Jubilar aus 2021, Malerbetrieb Eberhardt)

Horst Leppla

Heiko Beranek

Maik Schulze

Gerald Burmann

30 JAHRE

Wolfgang Künzel (BIK Uhr)
Christian Kleinke (Jürgen Kleinke)

Wolfgang Künzel

Christian Kleinke

Horst Schleimer

Heinz Lumma

40 JAHRE

Heinz Lumma (maba!)
Horst Schleimer (Torkret Luxembourg)

55 JAHRE

Eugen Meyer (Ludwig Steup)

Eugen Meyer

EIN GROSSES DANKESCHÖN FÜR DIE VIELEN JAHRE DER ERFOLGREICHEN ZUSAMMENARBEIT!

GERNE MITMACHEN!

Haben Sie Fragen, Anregungen, Lob oder Kritik am HWP ECHO!?
Oder möchten Sie einen Beitrag liefern?
Dann schreiben Sie Anne Helen Ryschka an: redaktion@handwerkspartner.de

Impressum / V.i.S.d.P.:
HWP Handwerkspartner AG
Sprecher des Vorstands: André Ryschka
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Hauke Lübben

Unternehmenssitz: Glyngöre 3 | 24955 Harrislee
Fon +49 461 406800-0
info@handwerkspartner.de
www.hwp-handwerkspartner.de

HWP | HANDWERKSPARTNER®

Folgen Sie uns auf

https://facebook.com/hwp.ag

@hwp.handwerkspartner.ag

www.hwp-handwerkspartner.de